Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 23 441
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

# Schriftliche Anfrage

## des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 11. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mai 2020)

zum Thema:

## Demonstrationsveranstaltungen rund um Rosa-Luxemburg-Platz und Alexanderplatz

und **Antwort** vom 29. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Juni 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23441
vom 11. Mai 2020
über Demonstrationsveranstaltungen rund um Rosa-Luxemburg-Platz und Alexanderplatz

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wann hat es nach polizeilicher Kenntnis ab dem 15.03.2020 bis zur Beantwortung dieser Anfrage welche (Name/Bezeichnung, Teilnehmerzahl, Beginn und Ende) Demonstrationsveranstaltungen im weitesten Sinne – ungeachtet der versammlungsrechtlichen Einordnung – an den und um die – also in Zufahrts-/Neben-und Parallelstraßen - beiden in der Überschrift genannten Plätze in Berlin gegeben?

2. Welche polizeilichen Einheiten wurden dabei jeweils in welcher Personalstärke mit welcher Gesamtstundenzahl pro Veranstaltung eingesetzt? (e.g. 13. EHu mit 60 Kräften bei 488 Personalstunden, Kommunikationsteam mit 8 Kräften bei 32 Personalstunden etc., Diensthundeführereinheit mit 4 Diensthunden über 12 Stunden, Hubschrauberstaffel mit dem halben Eurocopter EC135 T2 für zwei Stunden etc.)

3. Hat es anlässlich der jeweiligen Veranstaltungen zu 1) Strafanzeigen durch Dienstkräfte der Polizei gegeben? Falls ja, bitte Art (verletzte Rechtsnorm) und Anzahl der jeweiligen Delikt(e) anlässlich der jeweiligen Veranstaltung angeben.

Zu 1., 2. und 3.:
Die erbetenen Veranstaltungsgeschehen im Zeitraum vom 15.03.2020 bis zum 18.05.2020 sind durch die Polizei Berlin nicht automatisiert recherchierbar.
Durch die örtliche und zeitliche Nähe von Veranstaltungsgeschehen an den genannten Orten, die zudem nur zum Teil voneinander abgegrenzt werden können, ist nicht in jedem Einzelfall eine detaillierte Aufschlüsselung nach den gewünschten Kriterien möglich.
Im Ergebnis können folgende valide Daten angegeben werden:

| Bereich Alexanderplatz | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Tag** | **Titel** | **Beginn** | **Ende** | **Teil-nehmende (TN)** | **Stärken nach Dienststellen** | **Einsatz-kräfte-stunden** | **Anzahl / Verdacht folgender Straftaten** | |
| 31.03.20 | „Coronavirus bekämpfen, Virus der Notverordnungen minimieren“ | 10:00 Uhr | 16:30 Uhr | 2 | 5 Dienstkräfte der Polizeiabschnitte | 40 | | Keine Strafanzeigen |
| 25.04.20 | „Alleinerziehende“ | 17:00 Uhr | 20:00 Uhr | 5 | 2 Dienstkräfte der Polizeiabschnitte | Im Rahmen der Streifen-tätigkeit | | Keine Strafanzeigen |
| 26.04.20 | „Leave No One Behind“ | 14:15 Uhr | 17:40 Uhr | 57 | 82 Dienstkräfte der Bereitschaftspolizei-abteilungen | 164 | 1 | §§ 75 Abs. 1 Nr. 1, 28 Abs. 1 IfSG i. V. m. § 4 Abs. 1 S. 1 SARS-CoV-2-EindmaßnV |
| 29.04.20 | „Freiheit für politische Gefangene aufgrund von Covid 19 - Angriffe auf Mahmur“ | 17:00 Uhr | 19:00 Uhr | 20 | 2 Dienstkräfte der Polizeiabschnitte<br><br>28 Dienstkräfte der Bereitschaftspolizei-abteilungen | 4<br><br>14 | | Keine Strafanzeigen |
| 01.05.20 | „1. Mai 2020: Solidarisch ist man nicht allein! Trotz Corona: Gewerkschaften in | 11:00 Uhr | 12:30 Uhr | 20 | Die Kräftestunden und -stärken der Veranstaltungslage am 1. Mai lassen sich nicht einer einzelnen Versammlung | | | Keine Strafanzeigen |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | die Offensive“ | | | | zuordnen | | | |
| 04.05.20 | „Der Kampf gegen Hartz 4“ | 18:00 Uhr | 19:30 Uhr | 35 | Drei Dienstkräfte der Polizeiabschnitte | 4:30 | | Keine Strafanzeigen |
| 06.05.20 | „Gegen die Todesstrafen in Iran Freiheit für Politische gefangene in der turkei. Aufhebung der Emborgo in Maxmur“ | 17:00 Uhr | 18:00 Uhr | 46 | Drei Dienstkräfte der Polizeiabschnitte<br><br>Drei Dienstkräfte des Landeskriminalamtes | 12<br><br>2:15 | | Keine Strafanzeigen |
| 08.05.20 | „Mahnwache gegen rechtsextremistische Tendenzen in Politik und Gesellschaft“ | 15:00 Uhr | 16:00 Uhr | 15 | Vier Dienstkräfte der Polizeiabschnitte | 4 | | Keine Strafanzeigen |
| 09.05.20 | „EINIGKEIT & RECHT & FREIHEIT“ | 16:00 Uhr | 18:00 Uhr | 20 angemeldet (ca. 1.200 Personen insgesamt auf dem Alexander-platz) | Die Kräftestunden und -stärken lassen sich nicht einer einzelnen Versammlung zuordnen | | 2<br>7<br>3<br>3<br>1<br>1<br>35<br>2<br>3<br>1<br>1<br>15<br>1<br><br><br>1 | Verstoß BtMG<br>§ 185 StGB<br>§ 125a StGB<br>§ 242 StGB<br>§ 224 StGB<br>§ 123 StGB<br>Verstöße IfSG<br>§ 244 StGB<br>§ 125 StGB<br>§ 303 StGB<br>Verstoß WaffG<br>§ 114 StGB<br>Verstoß Ver-sammlungs-gesetz<br>§ 86a StGB |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | 5 | § 113 StGB<br><br>(Alexander-platz und Rosa-Luxemburg-Platz) |
| 16.05.20 | „Offene Grenzen für Alle und gegen Nazis“ | 14:46 Uhr | 15:04 Uhr | 4 | Die Kräftestunden und -stärken lassen sich nicht einer einzelnen Versammlung zuordnen | | 4<br>7<br>1<br>5<br>1 | Verstöße IfSG<br>§ 113 StGB<br>§ 114 StGB<br>§ 185 StGB<br>§ 120 StGB<br><br>(Alexander-platz und Rosa-Luxemburg-Platz) |
| 16.05.20 | „Für grenzenlose Solidarität.<br>Transnational statt National.<br>Völker verbinden, statt trennen.<br>#leavenoonebehind<br>#beyondcorona<br>#aneweurope“ | 14:30 Uhr | 18:10 Uhr | 50 | | | | |
| 16.05.20 | „Demonstration für die konsequente Einhaltung des Grundgesetzes und gegen Rassismus und Diskriminierung“ | 14:50 Uhr | 17:53 Uhr | 50 | | | | |
| 16.05.20 | „Freiheit für Berliner und alle Weltbürger“ | 16:23 Uhr | 17:25 Uhr | 3 | | | | |
| 16.05.20 | „Sofortige Aufhebung der Corona | 14:31 Uhr | 18:10 Uhr | 10 | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Maßnahmen und der Einschränkung der Grundrechte. Gegen das zweite Corona Gesetz, welches am 14.05. verabschiedet werden soll. Für eine freie Presse. Für Freiheit und Grundgesetz, gegen Gewalt und Links oder Rechtsradikalismus“ | | | | | | | |
| 16.05.20 | „Der die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, wird am Ende beides verlieren.“ | 15:06 Uhr | 17:34 Uhr | 2 | | | | |
| 17.05.20 | „Mahnwache zur Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT)“ | 13:00 Uhr | 16:00 Uhr | 10 | 8 Dienstkräfte der Polizeiabschnitte | 24 | | Keine Strafanzeigen |

| **Bereich Rosa-Luxemburg-Platz** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Tag** | **Titel** | **Beginn** | **Ende** | **TN** | **Stärken nach Dienststellen** | **Einsatz-kräfte-stunden** | **Anzahl / Verdacht folgender Straftaten** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 28.03.20 | „Erste Hygienedemo Berlin“<br><br>Hinweis: Bevor es zu einer Meinungskundgabe kam, wurden Platzverweise ausgesprochen. | 15:30 Uhr | 15:30 Uhr | 40 | 73 Dienstkräfte der Bereitschaftspolizei-abteilungen | 90 | 2<br><br><br><br><br><br><br>3<br><br><br>1 | Verstöße gegen das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektions-krankheiten beim Menschen (IfSG)<br>Verstöße § 113 Strafgesetzbuch (StGB)<br>Verstoß gegen das Betäubungsmittel-gesetz (BtMG) |
| 04.04.20 | „Hygiene-Demo“ | 15:30 Uhr | 17:13 Uhr | 120 | Die Kräftestunden und -stärken lassen sich nicht einer einzelnen Versammlung zuordnen | | 2<br>3<br>1 | Verstöße IfSG<br>§ 113 StGB<br>Verstoß BtMG |
| 11.04.20 | „3. Hygiene-Demo“ | 15:05 Uhr | 17:12 Uhr | 400 | Die Kräftestunden und -stärken lassen sich nicht einer einzelnen Versammlung zuordnen | | 3<br>2<br>1<br>1 | Verstöße IfSG<br>§ 113 StGB<br>§ 114 StGB<br>§ 185 StGB |
| 18.04.20 | „4. Hygiene-Demo“ | 11:55 Uhr | 17:11 Uhr | 500 | Die Kräftestunden und -stärken lassen sich nicht einer einzelnen Versammlung zuordnen | | 1<br>14<br>1<br>2<br>1<br>1 | Verstöße IfSG<br>§ 113 StGB<br>§ 114 StGB<br>§ 185 StGB<br>§ 120 StGB<br>§ 223 StGB |
| 22.04.20 | „hütten für alle - wohnungen für | 18.00 Uhr | 19:00 Uhr | 10 | 31 Dienstkräfte der Polizeiakademie | Gesamt: 30 | 15<br>1 | § 75 IfSG<br>§ 28 Abs. 1 S. 1 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | wohnungslose - Fahrradkette vom schloss zur linken“ | | | | 23 Dienstkräfte der Bereitschaftspolizei-abteilungen | | 1<br>1 | des IfSG<br>§ 113 StGB<br>§ 201 StGB |
| 25.04.20 | „Der Rosa Luxemburg Platz bleibt solidarisch und links!“ | 14:38 Uhr | 18:04 Uhr | 20 | Die Kräftestunden und -stärken lassen sich nicht einer einzelnen Versammlung zuordnen | | 16<br>10<br>2<br>2 | § 75 IfSG<br>§ 113 StGB<br>§ 114 StGB<br>§ 185 StGB |
| 25.04.20 | „Fünfte Hygiene-Aktion - Demokratischer Widerstand-Antifa-Guten Tag“ | 15:30 Uhr | 15:55 Uhr | 1.000 | | | 1<br>3 | § 86a StGB<br>§ 223 StGB |
| 01.05.20 | „6. Hygiene-Demo“ | 13:30 Uhr | 18:52 Uhr | 600 | Die Kräftestunden und -stärken der Veranstaltungslage am 1. Mai lassen sich nicht einer einzelnen Versammlung zuordnen | | 6<br>11<br>4<br>5<br>1<br>2<br>2<br><br>1<br>1<br>1<br><br>1 | § 75 IfSG<br>§ 113 StGB<br>§ 114 StGB<br>§ 185 StGB<br>§ 303 StGB<br>§ 223 StGB<br>Verstoß Ver-sammlungsgesetz<br>§ 123 StGB<br>§ 111 StGB<br>Verstoß Waffengesetz<br>Verstoß BtMG |
| 02.05.20 | „7. Hygiene-Zeitungsverteilung“ | 15:30 Uhr | 18:00 Uhr | 270 | Die Kräftestunden und -stärken lassen sich nicht einer einzelnen Versammlung zuordnen | | 35<br>9<br>2<br>1<br>1 | § 75 IfSG<br>§ 113 StGB<br>Verstoß BtMG<br>§ 125 StGB<br>§ 185 StGB |
| 02.05.20 | „Keine Diskriminierung von Reptilienmenschen!“ | 14:32 Uhr | 17:48 Uhr | 5 | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 02.05.20 | „Kindernot aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen“ | 13:24 Uhr | 15:25 Uhr | 17 | | | 1 | § 223 StGB |
| 08.05.20 | „keine querfront auf dem rosa-luxemburg-platz!“ | 14:36 Uhr | 17:41 Uhr | 14 | Die Kräftestunden und -stärken lassen sich nicht einer einzelnen Versammlung zuordnen | | | Keine Strafanzeigen |
| 08.05.20 | „Hygiene-Zeitungsverteilung“ | 14:58 Uhr | 16:30 Uhr | 20 | | | 1 | Verstoß Pressegesetz |
| 09.05.20 | „will der Lenz uns grüßen?“ | 14:07 Uhr | 17:26 Uhr | 35 | Die Kräftestunden und -stärken lassen sich nicht einer einzelnen Versammlung zuordnen | | | Siehe 09.05.2020 Alexanderplatz |
| 09.05.20 | „Gegen Rechts-extremismus“ | 13:10 Uhr | 17:28 Uhr | 45 | | | | |
| 09.05.20 | „Aufstehen gegen Rassismus“ | 14:00 Uhr | 17:13 Uhr | 22 | | | | |
| 09.05.20 | „Der die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, wird am Ende beides verlieren.“ | 15:05 Uhr | 16:57 Uhr | 5 | | | | |
| 09.05.20 | „Gesundheit ohne Zucker“ | 15:00 Uhr | 17:30 Uhr | 25 | | | | |
| 09.05.20 | „Demokratie von Unten“ | 15:28 Uhr | 17:28 Uhr | 44 | | | | |
| 09.05.20 | „Für die Wahrung der demokratischen Grundrechte – gegen Impfzwang und Impfpflicht“ | 16:00 Uhr | 17:02 Uhr | 7 | | | | |
| 09.05.20 | „Grundgesetz statt Coronawahn“ | 15:28 Uhr | 17:00 Uhr | 65 | | | | |
| 09.05.20 | „Sind die | 15:42 | 17:26 | 15 | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Coronamaßnahmen angemessen?“ | Uhr | Uhr | | | | | |
| 09.05.20 | „Gemeinsames Beisammensein bei Sonnenschein“ | 13:47 Uhr | 17:31 Uhr | 8 | | | | |
| 09.05.20 | „Demonstration für das Grundgesetz“ | 14:54 Uhr | 16:27 Uhr | 100 | | | | |
| 16.05.20 | „Revolution der Reptilienmenschen statt Querfront!“ | 12:00 Uhr | 18:27 Uhr | 50 | Die Kräftestunden und -stärken lassen sich nicht einer einzelnen Versammlung zuordnen | | | Siehe 16.05.2020 Alexanderplatz |
| 16.05.20 | „Außerirdische für Solidarität mit Reptiloiden und Menschen.“ | 15:15 Uhr | 17:15 Uhr | 13 | | | | |

(Stand: 18.05.2020)

4. Hat es anlässlich der jeweiligen Veranstaltungen zu 1) Strafanzeigen durch weitere Bürger – also nicht Dienstkräfte der Polizei - gegeben? Falls ja, bitte Art (verletzte Rechtsnorm) und Anzahl der jeweiligen Delikt(e) anlässlich der jeweiligen Veranstaltung angeben.

Zu 4.:
Eine automatisierte Auswertung der eingegangenen Strafanzeigen zu den in Frage 1 genannten Versammlungsgeschehen ist im Sinne der Fragestellung im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) nicht möglich.

5. Richteten sich Strafanzeigen im Sinne der Fragen zu a) 3) und b) 4) auch gegen Polizeibeamte? Falls ja, welche davon (Anzahl und Delikt)?

Zu 5.:
Mit Stand vom 20. Mai 2020 liegen dem Landeskriminalamt Berlin nach den in Frage 1 genannten Kriterien elf Strafanzeigen wegen des Verdachts der Körperverletzung im Amt vor. Weiterhin ist jeweils ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Sachbeschädigung, Freiheitsberaubung und Beleidigung aktenkundig, in dem Mitarbeitende der Polizei Berlin beschuldigt werden. Eine automatisierte Recherche, ob die Strafanzeigen durch Bürgerinnen und Bürger oder durch Dienstkräfte der Polizei selbst erfolgte, ist nicht möglich.

6. Wurden – falls ja, welches konkrete Einsatzmittel bei welcher Veranstaltung und welchem Anlass – Hilfsmittel körperlicher Gewalt oder Waffen bei den jeweiligen Veranstaltungen zu 1) durch die Dienstkräfte der Polizei eingesetzt?

Zu 6.:
Eine statistische Erhebung zum Einsatz konkreter Einsatzmittel bzw. Waffen durch die Polizei Berlin erfolgt nicht.

7. Soweit Personen im Rahmen der Einsätze anlässlich der Veranstaltungen zu 1) im Sinne des § 8 UZwG gefesselt wurden: wie viele Personen wurden jeweils gefesselt?

8. Da der Eingriff durch eine Fesselung sicherlich die Ausnahme und nicht den Regelfall darstellt: welche Tatsachen im Sinne des § 8 UZwG rechtfertigten jeweils die Annahme einer Gefahr im Sinne des § 8 Nr. 1 bis 3 UZwG?

Zu 7. und 8.:
Durch die Polizei Berlin wird keine auswertbare Statistik über Fesselungen geführt, sodass keine Aussage zum Grund einer Fesselung im Einzelfall getroffen werden kann.

9. Ist es zulässig und grundsätzlich rechtlich möglich, zur Durchsetzung der die Versammlungsfreiheit nach Art. 8 GG einschränkenden, auf das IfSG gestützten Verordnungen des Senats den Einsatz von Waffen im Sinne des UZwG gegen Teilnehmer einer Demonstration anzuordnen?

10. Schließt der Senat eine solche Anordnung im Sinne der Frage zu 7) unbedingt aus? Falls nein, weshalb nicht?

Zu 9. und 10.:
Die Polizeikräfte vor Ort ergreifen die erforderlichen Maßnahmen, um die Einhaltung der SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung sicherzustellen. Die Anwendung unmittelbaren Zwanges auch zu diesem Zweck richtet sich nach dem Gesetz über die Anwendung unmittelbaren Zwanges bei der Ausübung öffentlicher

Gewalt durch Vollzugsbeamte des Landes Berlin (UZwG Bln). Diese kann auch den Einsatz von Waffen im Sinne des § 2 Absatz 4 UZwG Bln beinhalten. Bei der Entscheidung über die Anwendung von unmittelbaren Zwang ist stets auf den Einzelfall abzustellen; der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit ist zwingend zu beachten.

11. War – wenn ja, bei welchen in welcher personellen Stärke analog der Frage zu 2) – die Abteilung II der Senatsverwaltung für Inneres mit eigenen Kräften oder V-Personen bei Veranstaltungen im Sinne der Frage zu 1) präsent? Wenn ja, welchen?

Zu 11.:
Die Frage berührt Einzelheiten und Methoden der operativen Arbeitsweise des Verfassungsschutzes. Um die weiterhin nötige Wirksamkeit dieser Arbeitsweise auch künftig zu gewährleisten, kann daher eine Beantwortung im Rahmen der Veröffentlichung einer Schriftlichen Anfrage nicht erfolgen und zwar unabhängig davon, ob derartige Maßnahmen im Einzelfall stattfinden oder nicht.

Berlin, den 29. Mai 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport